

Qualitätsagenda im Krankenhauswesen. Eine diffuse Agenda und reichlich Ambivalenz

Ingo Bode, Johannes Lange und Markus Märker

Zusammenfassung: Der vorliegende Beitrag analysiert die bisher bestehenden Regularien zu Qualitätssicherung und Qualitätswettbewerb im deutschen Krankenhauswesen und diskutiert deren Implikationen. Dabei wird argumentiert, dass diese Regularien und die darauf bezogenen Praktiken eine diffuse Qualitätsagenda bzw. qualitätspolitische Konstellation hervorbringen. Qualitätspolitik wird dabei in mehreren Arenen nebeneinander betrieben; zugleich zeigt sich ein Trend weg von einem korporatistischen zu einem kompetitiven Modus. Im Ergebnis entsteht systematisch Ambivalenz. Methodisch beruht die Darstellung im Wesentlichen auf einer Inhaltsanalyse bestehender Gesetze und Regelungen.

Abstract: Quality assurance in the hospital sector. A fuzzy agenda and much ambivalence

This article scrutinizes existing regulations on quality assurance and quality competition in the German hospital sector. It discusses their wider implications. The paper argues that these regulations and associated activities create a fuzzy quality agenda and policy configuration. In this configuration, various governance arenas coexist; simultaneously, there is a tendency towards corporatist and competitive approaches in quality regulations. This results in systemic ambivalence. Methodologically, the article draws on content analysis of existing legal provisions and regulation.